

# Dresdner Volkszeitung

Hauptredaktion: Leipzig, Raben & Komp., Nr. 20618.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Hauptredaktion: Gebr. Arnhold, Dresden.

Abonnementpreis mit der täglichen Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst einschließlich Bringerlohn monatlich 1,50 M. Durch die Post bezogen vierteljährlich 4,50 M., unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Magazin Nr. 7.10. Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25281. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25261. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Inserate werden die 7 getrennte Beitzteile mit 50 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt, ebenso auf Vereinsanzeigen. Inserate müssen bis spätestens 1/2 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 43.

Dresden, Freitag den 21. Februar 1919.

30. Jahrg.

## Kurt Eisner erschossen.

Eisner tot. — Der Attentäter schwer verletzt.

München, 21. Februar. Heute vormittag wurde der Ministerpräsident Kurt Eisner auf dem Wege vom Ministerium des Innern nach dem Landtagsgebäude in der Prannerstraße von dem Leutnant Grafen Arco-Valley durch zwei Kopfschüsse von hinten getötet. Der Täter wurde durch einen Posten schwer verletzt und liegt im Sterben.

### Das schwierige Verfahren.

Die rote Fahne und die linksunabhängige Presse befehligen sich jeden Tag, die Ermordung von Carl Pieckardt und Rosa Luxemburg als eine unmittelbare Folge der Regierungspolitik hinzustellen, wenn nicht gar als etwas, was in ihrer unmittelbaren Absicht gelegen hätte. Menschen, die ihre fünf Sinne noch beisammen haben und die es mit der Wahrheit halten, werden keinen Augenblick begreifen, daß die Ächtung der beiden Sozialistenführer von der Regierung und ebenso von der Sozialdemokratischen Partei als ein schweres Unglück empfunden wurde. Man kommt nicht darüber hinweg, daß bei einer Truppe, die sich der Regierung zur Verfügung gestellt hatte, derartige Schrecklichkeiten möglich gewesen sind. Der Wunsch, daß für Reinigung und Gerechtigkeit gesorgt werde, ist allgemein.

Die militärgerichtliche Untersuchung hat bisher zu keinerlei Erfolgen geführt. Als festgestellt gilt nur, daß der Jäger Runge zwei Kopfschüsse gegen das Haupt der Gefangenen Rosa Luxemburg geführt hat, doch auch diese Besten, die sich an einer wehrlosen gefangenen Frau vergriffen, sind entpurrten. Der weitere Vorgang der an Rosa Luxemburg verübten Mordtat ist nicht aufgeklärt, die Leiche noch nicht gefunden. Noch tiefer ist das Geheimnis, das den Fall umgibt; es wird neuerdings wieder die These verbreitet, daß Liebknecht doch bei einem Fluchtversuch erschossen worden sein könnte. Man wird aber sagen müssen, daß nichts weniger wahrscheinlich ist als dies. Auch Liebknecht war schon beim Bestehen des Autos mißhandelt worden und dadurch geschwächt, er war von einer starken Begleitmannschaft umgeben, und außerdem widerspricht ein derartiger Fluchtversuch gerade bei Liebknecht aller psychologischen Wahrscheinlichkeit.

Kein Wunder, daß die Öffentlichkeit den Aussagen der beteiligten Offiziere und Mannschaften mit dem größten Mißtrauen gegenübersteht. Leider haben sich aber die Schwierigkeiten, die sich der Aufhellung des Tatbestandes und der Verurteilung der Schuldigen entgegenstellen, geradezu als unüberwindlich erwiesen. Das liegt zum Teil vielleicht an mangelnder Rechtsordnung, zum Teil aber an der Lage des Tatbestandes selbst.

Die Untersuchung liegt in den Händen der Militärjustiz, deren Reform schon lange vor der Revolution als dringlich erkannt wurde. Den ausschlaggebenden Einfluß auf den Gang des Verfahrens übt der sogenannte Gerichtsherr, in diesem Falle der General v. Hoffmann, dessen Weisungen die Militärjustiz einfach zu folgen haben. Wenn in dem Falle Liebknecht-Luxemburg Nachlässigkeiten oder gar absichtliche Veruntreinigungen vorgekommen sein sollten, so läge die Schuld doch bei der Militärstrafprozedur und persönlich beim Gerichtsherrn.

Die Regierung vertritt den Standpunkt, daß sie in ein schweres Verbrechen nicht eingreifen und niemand seinem ordentlichen Richter entziehen dürfe. Dieser Standpunkt ist nicht nur — allgemein genommen — vollkommen korrekt, sondern man kann sich auch denken, daß er für die leitenden Juristen des Reiches und Preußens, die Genossen Landsberg und Heine, wahre Herzenssache ist. Beide kommen aus der Anwaltschaft, sind berühmte Verteidiger in Strafsachen und daher gewöhnlich ganz auf die Wahrung der Rechte von Angeklagten oder Beschuldigten eingestellt. Es ist nicht als verständlich, daß sie einer summarischen Justiz, die Angeklagte mißhandelt und Verdächtige einfach als Schuldige behandelt, aus äußerster Widerstreben. Gerade aber in diesem Falle wird sich das Volksurteil nicht bei dem Grundgesetz beruhigen wollen; es sei besser, zehn Schuldige laufen zu lassen als einen Unschuldigen zu verurteilen.

Ein erschütternder Ausbruch des Verfahrens im Falle Luxemburg-Liebknecht bleibt für das Rechtsgefühl alle Zeit eine offene Wunde. Von hier aus fällt ein breiter Schatten auf die Militärjustiz und auf das Offizierskorps des benachteiligten Regiments. Das soll man in keiner Weise zu vertuschen und zu belächeln versuchen. Gelänge es dennoch, den Tatbestand aufzuklären und die Schuldigen zur Verantwortung zu ziehen, so wäre das eine wahre Befreiung — nicht zuletzt für die Regierung, die der schreckliche Fall zu ziemlich das Schandmal war, was ihr passieren konnte. Aber nicht sie war es, die die Schuldigkeiten des Bürgerkriegs entsetzte und, wenn Kampf herausgefordert; indem es nicht um ihr persön-

liches Los, sondern um die Zukunft des ganzen Volkes geht, mußte sie und muß sie zur Waffe greifen, die ihr als nächste zur Hand liegt. Sie kann Deutschland nicht der Herrschaft des Spartakuswahnsinns überlassen aus Sorge, daß bei der Abwehr spartakistischer Angriffe einzelne Regierungsjahrgänge die Grenzen des Rechts überschreiten könnten. Notwendig ist es aber auf alle Fälle, daß Ordnung in die Regierungstruppe gebracht wird in dem Sinne, daß der Untergebene seinem Vorgesetzten, also auch jeder Offizier der Regierung unbedingte Gehorsam. Wo der Gehorsam verfehlt, das Befehl übertritten wird, müssen Exempel statuiert werden.

### Die Wirkungen der Kriegsernährung.

Der Dresdner Stadtarzt Dr. Dienemann sprach gestern im Presseklub des Landesgesundheitsamtes über die Wirkungen und Folgen der Kriegsernährung. Er führte aus, daß schon früher auf Einzelercheinungen der Kriegsernährung hingewiesen worden sei, so auf die Zunahme der Alterssterblichkeit 1916 und auf das Ausbrechen der Tuberkulose bei Jugendlichen 1917. Nachdem die Revolution mit aller Geheimnisträuerei aufgeräumt hat, häufen sich die Berichte über die Folgerkrankheiten der Kriegsernährung. Nach Rubner hat die Sterblichkeit infolge der Blockade 1915 um 9,5, 1916 um 14,3, 1917 um 32,3 und 1918 um 37 Prozent zugenommen. Nach Kraus ist nicht nur die geringere Quantität, sondern hauptsächlich auch die schlechtere Qualität der Nahrung von starkem Einfluß auf die Verschlechterung des Gesundheitszustandes gewesen, besonders die Einseitigkeit der Ernährung, der sich Ältere Leute nicht mehr anpassen vermochten.

Die früher für die Ernährung des Menschen als notwendig bezeichnete Menge von 3000 Kalorien sei zweifellos viel zu hoch gewesen; sie galt für den erwachsenen Arbeiter. Im allgemeinen genüge eine Durchschnittsmenge von 2100 bis 2300. Da uns im Kriege oder nur durchschnittlich 1500 Kalorien täglich in der Nahrung zur Verfügung standen, ergibt sich, daß die Rationen unzureichend waren. Allerdings haben wir schon schlechtere Zeiten zu überwinden gehabt als die heutigen, so im Winter 1915/16, in dem uns nur 1020 Kalorien an rationierten Lebensmitteln zur Verfügung standen gegen 1400 bis 1500 heute.

Den Kindern hat die Kriegsernährung bis 1917 nichts geschadet; erst von dieser Zeit an machen sich auch bei ihnen gesundheitliche Nachteile und erhöhte Sterblichkeit bemerkbar. Es stellten sich Blutorum und Lungentuberkulose in erhöhtem Maße ein. Im ersten Halbjahr 1918 traten mehr Tuberkulosefälle auf als im ganzen Jahre 1913; damit sind wir in der Tuberkulosebekämpfung auf den Stand vor mehr als 25 Jahren zurückgefallen! Angenommen hat auch die Zahl der Erkrankungen an Ruhr, Unterleibsbrüchen, Gallen- und Nierenleiden sowie die Zahl der Todesfälle an Altersschwäche.

Allerdings sind diese Erscheinungen nicht ausschließlich Folgen der schlechten Ernährung, sondern auch der aus dem Belde eingehauchten Keimchen, der durch den Seifenmangel beeinträchtigte Keimlichkeit und anderer Begleiterscheinungen des Krieges. Mit dem Frieden werden auch diese Verhältnisse wieder besser werden, und wenn sich die Ernährungslage nicht noch weiter verschlechtert, dann besteht kein Anlaß zur Hoffnungslosigkeit.

Notwendig sei es, den Folgerkrankheiten der Kriegsernährung entgegenzuwirken durch abgekürzte Arbeitszeit, Pausen zur Erholung, längeren Schlaf. Nach der Überwindung aller dem Friedensschluß noch entgegenstehenden Meinungen wird es uns möglich sein, die Wirkungen der Blockade wieder zu überwinden und die Folgen der Kriegsernährung auszubleiben.

### Der Spartakusterror im Ruhrrevier.

Im Ruhrrevier haben die Bemühungen, den gesamten Vergeltung stillzusetzen, nicht den von den Spartakisten erhofften Erfolg erreicht. Nach den neuesten Meldungen lagen gestern von 250 Schächten 100 still und von der Gesamtbelegschaft sind etwa 70000 Mann im Ausstand. In neueren Meldungen wird der Generalstreik als gescheitert bezeichnet. Die Arbeiterblätter sowie die Eisenarbeiterzeitung und das Bochumer Volksblatt fordern die Arbeiter auf, sich gegen den Terrorismus der Spartakisten zur Wehr zu setzen. Dort, wo das geschehen sei, hätten die Arbeiter ungehindert ihrer Arbeit nachgehen können. In Gelsenkirchen sind fünf Hauptverbreiter der Spartakisten verhaftet worden. Pannhof und Polizeigebäude wurden von Regierungstruppen gesichert. Arg ist es in Bottrop zugegangen, gegen das die Spartakisten mit schwerer Artillerie vorgegangen sind. Gegen diese Stadt war eine dreitausend Mann starke Spartakistentruppe vorgezogen. Bottrop ist jetzt vollständig von den Spartakisten besetzt. Das Rathaus ist ganz in Trümmer gelegt. Bei den Kämpfen hat es fünfzehn Tote gegeben. Bürgerwehr, Polizei, 60 Verteidiger der Stadt und etwa 300 Bürger wurden, weil sie sich zur Wehr gesetzt haben, nach Sterade abgeführt. Regierungstruppen sind nach Bottrop mit Artillerie, Minenwerfern und Maschinengewehren unterwegs. Eine Abteilung dieser Truppen

ist in dem Orte Marl zurückgeblieben, um die Arbeitsaufnahme der Jede Draffert, deren Belegschaft durch Abstellung der Ventilation zur Ausfahrt gezwungen war, wieder zu ermöglichen. In Düsseldorf ruht die Arbeit vollständig. Der Volksgesundheitsrat will die Arbeitslosen am Kampfe gegen die Regierung teilnehmen lassen. Die Familien der Kampfteilnehmer sollen Kriegsernährung erhalten und die Arbeitgeber sollen gezwungen werden, auch für die Streiktagelöhner Unterstützung zu zahlen. Die Unruhen in Elberfeld haben im ganzen acht Menschenleben gefordert. Die Gesamtzahl der Verletzten beträgt dort 30. Im ganzen Ruhrrevier wird, wie man aus Elfen berichtet, das Eintreffen der Regierungstruppen mit Ungebuld erwartet.

### Generallstreik in Gotha.

Gotha, 21. Februar. Als Protest gegen den Generallstreik erfolgte gestern um 11 Uhr die Einstellung des gesamten Geschäftsbetriebes einschließlich für Lebensmittel, der Banken, Kassen, Kurgäste, Postämter und Bahndrähte. Diese Maßnahme wird erst aufgehoben, sobald der Generallstreik eingestellt sein wird.

Gotha, 20. Februar. Zwischen dem Kommando der Reueingestruppen und den Arbeiter- und Soldatenräten finden Verhandlungen statt. Die Räte haben einen Teil ihrer Machtbefugnisse abgelegt, doch weigern sie sich, zurückzutreten. Der Generallstreik wurde durchgeführt. In der Stadt herrscht Ruhe.

### Ausbreitungen bei einer Demonstration.

Hof, 20. Februar. Bei einer Kundgebung wegen der Nahrungsmittel- und Kohlennot zogen gestern Soldaten und Arbeitslose zum Rathaus und hielten den Oberbürgermeister Reubert heraus, der gefesselt im Zuge mitgehen mußte. Dann schleppten sie vom Hofe Anzeiger dessen Hauptredakteur mit fort. Beim Oberbürgermeister hielt die Menge eine Hausdurchsuchung nach Nahrungsmitteln ab, aber vergebens.

### Ein Geisteskranker als A. R.-Vorstandsmitglied.

Weimar, 21. Februar. Die Verhaftung des Vorstandsmitgliedes des Weimarer Arbeiterrates Bindemann ist wegen Verdachts des verbotenen Hochverrats erfolgt. Die Anordnung dieser Verhaftung ist von Berlin aus getroffen worden. Bindemann wurde bereits dem vernehmenden Richter zugeführt und anschließend über die gegen ihn erhobene Anschuldigung gehört. Man hat es bei Bindemann wahrscheinlich mit einem Geisteskranken zu tun, denn er ist wegen Geisteskrankheit aus dem Heere entlassen worden und hat sich wiederholt damit befaßt, er könne tun, was er wolle. Strallosigkeit nach § 51 sei ihm stets sicher. Die Unabhängigen und Kommunisten stehen aber tief unter dem Einfluß dieses gefährlichen Mannes und haben in der Nacht versucht, ihn aus der Haft zu befreien. Der Versuch ist mißglückt.

### Polnische Ziele.

Prag, 21. Februar. Aus Paris wird gemeldet: Petit Journal interviewte General Haller, den Oberbefehlshaber der polnischen Truppen, über die Einstellung der Feindseligkeiten zwischen den Polen und den Deutschen. Der General sagte, daß diese vom polnischen Standpunkt aus keinerlei Einfluß auf die künftige Grenze Polens ausüben könnten. Diese Grenze, fuhr er fort, gehe bekanntlich über Warschau, westlich bis Lublitz, südlich bis der Oder und laufe Breslau, das vollständig germanisiert ist, bis nach Deutschland, und gehe dann weiter östlich von Bissa über Opava.

### Die Tschechen rüsten.

Die Telegraphen-Union meldet: Die Meldungen über tschechische Truppentransporte von Prag in der Richtung auf die Großstadt Glatz und das Waldenburger Kohlenrevier haben sich bestätigt. Die Stärke des gesamten verwendungsbereiten tschechischen Heeres wird auf mindestens 150000 Mann geschätzt. Die Fabrikation und andre Waffen- und Munitionsfabriken arbeiten rege für das tschechische Heer. Außerdem erhalten die tschechischen Waffen und Munition aus Frankreich. Die 5. und 6. tschechoslowakische Legion sind aus Frankreich und Italien, wo sie gegen die Kämpfer, in der Heimat eingetroffen und gehen mit Recht als Elitegruppen. Wichtige Kommandostellen im tschechischen Heer sind von französischen Offizieren besetzt.

### Eine gescheiterte Hoffnung.

Die Bolschewiki lehnen die Einigung ab.

Die Telegraphen-Union meldet aus Stockholm: Nach einer Information der Fremdenkontrolle die Einigungsverhandlungen zwischen den Bolschewiki und Sozialrevolutionären ergebnislos, weil die Forderungen der Verhandlungsgesandten, nämlich die Intervention der Entente, sich immer mehr als ein Zwangspunkt erwies. Die bolschewistische Presse behauptet, daß die Allierten gar nicht an eine Erweiterung ihrer Intervention denken und daß die Sozialrevolutionäre nur eine Befehls- oder Anweisung fordern, um unter nationaler Hoheit wieder in die Neutralität hineinzukommen. Die Allierten erklären, daß die Entente immer wieder eine Verständigung mit der Sowjet-Republik anstrebe und daß die Sowjet-Regierung die ungeliebten diesbezüglichen Noten der Entente demnächst veröffentlichen werde.





# 6. Kreis.

.. Sonntag den 23. Februar, vormittags 9 Uhr, im großen Saale des Drei-Kaiser-Hofs zu Dresden-Löbtau

## Gemeindevertreter-Konferenz.

Die Gemeindevertreter des 6. Kreises werden ersucht, vollständig zu erscheinen. Die Tagesordnung ist wichtig. Beginn der Konferenz Punkt 9 Uhr. Mitteilungsblatt ist mitzubringen.

Der Kreisvorstand.

### Soz. Verein für den 6. Kreis

Bez. Poitschappel, Wirkigt, Dölzchen  
Sonnabend den 22. Februar, abends 8 Uhr, im Restaurant...

### Arb.-Radl.-Verein Frisch auf Deuben u. Umg.

Sonnabend den 22. Februar in Köhlers Gasthof in Döhlen, Anfang 6 Uhr

### Großer Tanzabend.

Sonnabend den 22. Februar im Gaithof Köhthal

### Turnverein Freie Turner, Löbtau.

Sonnabend den 22. Februar im Gaithof Köhthal

### Freie Turner, Reich u. Umgegend

Sonnabend den 22. Febr.: Großer Tanzabend mit Lieberwägungen im Saale der Goldenen Krone in Cretzlen.

### Space Geld!

Ein neuer, guter Schlips oder Selbstbinder kostet jetzt 20 M. Für wenige Mark werden die alten Selbstbinder und Schlipse wie neu hergestellt bei

Johannes Zeichmann, Pillniger Str. 26

### Damentostüme und Mäntel

nach Maß, Weben und Umarbeiten aus Altem zu Neuem, neueste Modelle. J. Wolf, Pillniger Str. 88, 1.

### Werkzeuge für fast alle Berufe



Werkzeuge für fast alle Berufe... Hechers Sohn, Dresden Körnerstraße 1 u. 3

### Neuzeltliche HERREN-ZIMMER

Privatkontor... M. & K. ZUCHER

### Färben

von Stoffen, Stoffen und Materialien aller Art...

# Strassen-Entlassungen von Angestellten

Freiwerden am Sonntag den 23. Februar vorm. 10 Uhr

## öffentl. Versammlung

Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände

Ortskartell Dresden, Schützenplatz 20, 2.

- Allgemeiner Verband der deutschen Bankbeamten, Großenhainer Straße 247, 1.
- Bund der technisch-industriellen Beamten, Blumenfelder Platz 8
- Deutscher Bollerbund, Delbrückstraße 1, 1.
- Deutscher Werkmeisterverband, Ammonitenstraße 87
- Deutscher Zuschneiderverband, Blumenstraße 43, 2.
- Verband der Bureauangestellten, Wettinerplatz 2, parterre
- Werkmeisterverband für das deutsche Buchbindergewerbe, Schaubauer Straße 88
- Zentralverband der Handlungsgehilfen, Schützenplatz 20, 2.
- Deutscher Technikerverband, Marienstraße 18, 3.

### Wringmaschinen

Reparaturen... Am See, Ecke Hagergassestr.

### Herren- und Damen-Garderobe

Neuanfertigung... Neuer Winterpaletot zu verkaufen (Friedensware).

### Handwagen, Heid.

3 und 5 Gänger Tragfähigkeit... neue, kleine Handkraft am Lager.

### Ottendorfer-Lausa

Wagnen 2000... Ottendorfer-Lausa

### Inventar-Ausverkauf

beim weit und breit bekannten...

### Mäntel-Überblick

nur noch Neuestes... Heinrichstr. 14-16

### Nah-Ahle-Juwel

Schiffchen... Nah-Ahle-Juwel

### Hühner-Tauben-

Futter... Hühner-Tauben-

### F. Kenne

Photographie... F. Kenne

### Glühstrumpf

best. Qualität... Glühstrumpf

### Otto Gräßler

Photographie... Otto Gräßler

### Für Vereine und Saalhaber

Bestellungsbedingung... Für Vereine und Saalhaber

### Arthur Bernhard

Sammelabteilung... Arthur Bernhard

### Teilzahlung

Speise-, Schlaf- und Herrenzimmer... Teilzahlung

### Jttmann

9, 1. Neumarkt 9, 1... Jttmann

### Einkauf-Tausch

100 Kaufkraft... Einkauf-Tausch

### Haut- und Harn-eriden

der Männer u. Frauen... Haut- und Harn-eriden

# Haus für Küche

<b>Re-Ra-Schuhcrem</b> Schwarz, Bleichblei 1.30, 45 Braun, Bleichblei 1.30, 45 Leberfett, Tafel 1.35, 35 „Nigrit“, Tafel 30	<b>Zur Zahnpflege</b> Mund-Wasser Zahn-Pulver Zahn-Pasten Zur Haar- und Bartpflege	<b>Zur Körperpflege</b> Pudring und Parfüm Zahnpflege Körperpflege Parfüm
---	--	---

### Photo-Abteilung: Ein Posten Celloidin-Postkarten, erstes Papelat, matt, glänzend, Chamols, 100-Postung 3.75

### Hartspiritus, der Retter aus der Gas- und Kohlennot 1.45

# Residenz-Kaufhaus

G. m. b. H.

<b>Bohnerwachs</b> Tafel 5.65 Bohnerwachs-Wafer, Tafel 95	<b>Winfenfarben</b> 45, 40	<b>Frostalla</b> , Beut. 30	<b>Hundetuchen</b> Bündel 1.35, 1.00
---	-------------------------------	-----------------------------	---

Residenz-Kaufhaus



Erwerbslosens... In vielen Haushalten...

Das von Staatsanwaltschaft... auf 600 Millionen Mark...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Die Straßensachen... dürfte im nächsten Jahre...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

Obere und untere... Obere und untere...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

den aus Anlaß einer... den aus Anlaß einer...

Leben · Wissen · Kunst.

Konzerte... Wiederabend...

Topflappen... Ich billige...

Bzwirn und Auskleide... für Frauen...

Fruchtwine... G. Wachs...

Rosinmanden-Anzüge... (mit)...

Bertramwein... (mit)...

Rosinmanden-Anzüge... (mit)...

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek...

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek...

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek...

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek...

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek...

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek...

Winternmäntel

Überwältigende Auswahl... 45<sup>00</sup> 68<sup>00</sup> 95<sup>00</sup> 135<sup>00</sup> 195<sup>00</sup>

Moderne Uebergangs-Hüte

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Wilsdruffer Strasse 6, 8, 10.

Tymians Thalia Theater

Geilitzer Str. 1 Anfang 7 Uhr

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

Nachmittags 3 Uhr kleine Preise.

# Werten Inferenten und Annoncenbureaus

zur gefälligen Kenntnisnahme, daß wir infolge weiterer Steigerung der Materialpreise ab 1. März d. J. einen Die üblichen Rabattsätze werden also

Erhebungszuschlag von 40 Prozent auf den bestehenden Grundpreis von 50 Pfennig erheben müssen. Die üblichen Rabattsätze werden also auf vorstehenden Grundpreis gewährt.

Expedition der Dresdner Volkszeitung, Dresden-N., Wettinerplatz 10.

### Kraftfahrzeug-Versicherungspflicht

Der Verkehr von Kraftfahrzeugen (Autos, Motorräder, Mopeds, etc.) ist ab dem 1. März 1919 gesetzlich verpflichtend zu versichern. Die Versicherung muss bei einer anerkannten Versicherungsgesellschaft abgeschlossen werden. Die Versicherungsbedingungen sind in den Statuten der jeweiligen Versicherungsgesellschaft zu finden.

### Leinen

Die amtliche Ums und Verkaufsstelle für Leinen in Dresden befindet sich in der Prager Straße 23. Hier sind alle Leinenwaren im Groß- und Einzelhandel zu bekommen. Die Preise sind nach dem aktuellen Kurs festgesetzt.

### Maria Elise Jope geb. Sinkwitz

Kaufm., Humboldtstraße 23, I. Etage. In dieser Praxis wird die Verwaltung aller Vermögensgegenstände übernommen. Die Praxiskosten sind nach dem Tarif festgesetzt.

### Herrn Friedrich Reichard

besucht auf dem Lande ober in der Gegend von Dresden. Die Praxiskosten sind nach dem Tarif festgesetzt.

### Lüchtige Gusspfeiler

zur Verleihen, die diese Arbeit schon ausüben, sucht sofort ein Werkstoff. Dresden, Coswig i. Sa.

### Tischler u. Polierer

auf photographische Artikel sofort gesucht. Ernemann-Werke u. G. Dresden, Schandauer Straße 48.

### Einige Arbeiter

zur Arbeit in der Fabrik gesucht. Dresden, Coswig i. Sa.

### Brauerlehrling

für ein Brauereibetrieb in Dresden gesucht. Die Praxiskosten sind nach dem Tarif festgesetzt.

### Konkurrenz

gegenüber anderen Unternehmen. Dresden, Coswig i. Sa.

### Tanz-Institut Frau Frida Ludwig

Dresden-N., Tietzstraße 10, II. r. Schnell-Tanz-Kurse, Honorar 5 Mark. Sonntag-Schnell-Kursus.

### Sonntags-Schnell-Kursus

Gut bürgerliche und kaufmännische. Dresden, Coswig i. Sa.

### Sonntags-Tanzstunde

bei Frau Frieda Ludwig. Dresden, Coswig i. Sa.

### Carola-Garten

besuchen Sie sofort bei der Gartenverwaltung. Dresden, Coswig i. Sa.

### Baumfägen Gartenschere

Donath. Dresden, Coswig i. Sa.

## Morgen Sonnabend bis 7 Uhr abends geöffnet!

# Uebergangs-Handschuhe

(Reichsware)

- Damen-Handschuhe weiß Leder-Imitation, mit 2 Druckknöpfen . . . Paar 1.50
- Damen-Handschuhe farbig, Trikot, mit angerautem Futter . . . Paar 1.95
- Damen-Handschuhe weiß u. schwarz, Leder-Imitation, m. 2 Druckknöpf. Paar 3.45
- Damen-Handschuhe weiß u. farb., in Leder-Imitation, m. Riegeldruckkn. Paar 3.65
- Gestrickte Damen-Hemdchen mit und ohne Aermel, glatt oder mit Passe . . . Stück 6.50
- Kinder-Lederschuh mit Ledersohle Boxcalf- und Cheveau-Schnürstiefel, breite Formen Größe 22-24 . . . Paar 14.75, 18.35
- Cheveau-Halbschuh mit Lackkappe Größe 22-26 . . . Paar 14.75 18.00
- Blusenkragen, verschiedene Formen und Ausführungen, leicht angelaubt . . . Stück 1.45
- Batist- u. Sticker-Westen für Damen, versch. Ausf. sehr preiswert . . . Stück 1.95
- Tüll-Passen . . . Stück nur 2.45
- Sticker-Resie ca. 60 bis 100 cm lang, zum Ausschneiden, Reste 95¢ und 1.45
- Im dritten Stock:  
Steingut-Schüsseln mit kleinen Schönheitsfehlern, 6 Größen . . . Stück 45¢ bis 1.95
- Glühkörper, Normal-, Steh- und Hängelicht . . . Stück 78¢

# MESSOW & WALDSCHMIDT

### Mittlere Werkstatt für ruhigen Niederlage

die sich als solche eignet, in Dresden-Pieschen, Trachau oder Umgebung für sofort gesucht. Tel. Offerten u. T. B. 79 an die Expedition dieses Blattes.

### Spülkannen

Spülapparate, Leibbinden, Vorfallobinden, Unterlagen, Schläuche, Reparaturen, Ersatzteile sowie sämtliche sanitären Artikel.

### Frau Heusinger, Am See 37.

Sommerhüte zum Umkleen auf neuem Stoff zum billigsten Preis.

### Nähseide

schwarz und marine 3 Rollen 1.50 - 2.00 6 Rollen 3.75 - 4.50 prima Ware, St. 1.86 St. (5408)

### Scheuertücher

prima Ware, St. 1.86 St. (5408)

### Richter

Hofmeister, Gde. Kaufmann.

### Metropol-Kino, Potschappel

Freitag den 21. Februar bis 22. und Sonntag den 23. Februar: Das erste Opfer 1919 der berühmten Gläuberserie. Die Fürstin von Beranien. Ein Lieb von Lieb und Veld in 5 Akten mit Musik und Gesang.

### Meine Wenderungsstube

Liefert schnell, sauber und billig Neues aus Altem. Auch noch so unheimliche ältere Stücke, als Damenröcke, Pelermine, Mäntel, Krüge, sind wertvoll auszumachen in Anabenjoppen, Mäntel, Krüge und Hosen.

### Heinrich Edders

Dresden. Ede Prager Straße und Waisenhausstraße.

### Krieger-Möbel

einzelne Zimmer, komplette neuezeitliche Wohnungs-Einrichtungen in eigener Fabrik hergestellt, liefert preiswert Union, Möbelfabrik mit Kraftbetrieb Dresden-Neustadt, Altonastr. 17.

### Schmirkelleinen

jeden Rollen, auch kleinste Mengen kauft laufend. Wölthe, Dresden-N., Eisenberger Str. 8, 3.

### Erika Meno Edelweiß

Danzwaffel Rundwaffel Schwankei hergestellt im Laboratorium Oswald Math, Dresden-N. 25 Bänaustraße 15.

### Mitte Treffen

(von Holzwaren und Möbeln) Silber, Platin, Gold, Silber, Messing, etc. alle Arten von Schmuck, etc. etc. etc.

### Kaninchenfelle

solche alle anderen Gattungen an besten Preisen. Saut Gager, Dresden, 25, D.

### 2 Fenster Gardinen

und 2 Stöcke. mit Preis zu kaufen gesucht. Frau M. Pröbmann, N. K. 224 an Kaufmanns-Kontor Dresden.

### Nähmaschinen

für Handel und Schulbetrieb, auch wenn defekt, fast in jedem Preise. W. Heusinger, 32 Wettinerstr.

### Zigaretten

und garant. reine Zigarettenfabrik. W. Heusinger, 32 Wettinerstr. 61.

### Kaninchenfelle

kauf ich sehr selten und guten Preis. Richard Wölthe, Waisenhausstraße 6.

### Güterhalt-Zeppich

Wanddecke u. Gardinen. Frau M. Pröbmann, N. K. 224 an Kaufmanns-Kontor Dresden.

### Nur bis 15. März

Wappert, Wettinerstraße 24. 2 Herren-Einzüge.

Sonnabend, 22. Febr., 7 Uhr
in großer Saale der Kaufmannschaft, Oststr. 9
Leonh. Schröckel: Religion ohne Kirche.

Skat- und Doppelkopfklub
Heidelerche.

Sonnabend den 22. Februar veranstaltet der Verein im großen Saale der
Tonhalle, Glacisstraße 28

Reunion.
Um vollständiges Gelingen bittet D. U. L. U. Dresdner
Brenn- und Gönner Klub alle willkommen. (No 10)

Rote Mühle in
Hammers Hotel
Angehöriger Str. 7. - Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 22
Jeden Sonntag und Dienstag
Ballorchester (8 Mann)
Tourentanz.

Königshof-Theater.
Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.

Polnische Wirtschaft.
Dresdener Wirt in 2 Akten von G. Kraus und G. Konowitzki.

SARRASANI
Mittwochs, Sonnabends, Sonntags
3 Uhr und 7 Uhr
15 große Anziehungspunkte
und
España

Vorverkauf an der Circuskasse und im Reka.
Trocedero: Launige Kleinkunst. (No 10)

Weymanns Restaurant, Niederbirligt.
Sonnabend den 22. Februar

Fideler Kappen-Abend
mit humoristischer und musikalischer Unterhaltung.

Carolagarten
Sonnabend, 22. Febr. Anfang 8. Sonntag 22. Febr. Anfang 4 Uhr.

Schusterhaus
Freitag den 21. Februar
Großer Damenball.

Orpheum Dresden - Neustadt
Ramenzer Str. 19.
Sonnabend und Sonntag, 4 Uhr: Elite-Ball

Lindengarten
Königsbrücker Str. 121. Straßenbahn 7 u. 18.
Sonntag und Montag
Gr. öffentl. Ball-Musik.

Zentralhalle.
Freitag den 21. Februar
Damenkränzchen.

MUSENHALLE
Vorh. Wöbner, Rößlerdorfer Str. 12. Straßenbahn 1, 2, 3, 22.
Tägliche Punkt 7 Uhr. Der neue Sensationsclavier:
Nat Pinkerton

Der Straßenlampf in Berlin.
Vollständige im Waldmuseums-Theater, Erlangen u. d. Vorwärts
Dresdener. Wochenschrift mit die Wochenschrift. (No 10)

Oskar Bacharias, Dresden-Str. 26.
Sonnabend, 22. Febr., 7 Uhr
in großer Saale der Kaufmannschaft, Oststr. 9

Skat- und Doppelkopfklub
Heidelerche.

Sonnabend den 22. Februar veranstaltet der Verein im großen Saale der
Tonhalle, Glacisstraße 28

Reunion.
Um vollständiges Gelingen bittet D. U. L. U. Dresdner
Brenn- und Gönner Klub alle willkommen. (No 10)

Rote Mühle in
Hammers Hotel
Angehöriger Str. 7. - Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 22
Jeden Sonntag und Dienstag
Ballorchester (8 Mann)
Tourentanz.

Königshof-Theater.
Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.

Polnische Wirtschaft.
Dresdener Wirt in 2 Akten von G. Kraus und G. Konowitzki.

SARRASANI
Mittwochs, Sonnabends, Sonntags
3 Uhr und 7 Uhr
15 große Anziehungspunkte
und
España

Vorverkauf an der Circuskasse und im Reka.
Trocedero: Launige Kleinkunst. (No 10)

Weymanns Restaurant, Niederbirligt.
Sonnabend den 22. Februar

Fideler Kappen-Abend
mit humoristischer und musikalischer Unterhaltung.

Carolagarten
Sonnabend, 22. Febr. Anfang 8. Sonntag 22. Febr. Anfang 4 Uhr.

Schusterhaus
Freitag den 21. Februar
Großer Damenball.

Orpheum Dresden - Neustadt
Ramenzer Str. 19.
Sonnabend und Sonntag, 4 Uhr: Elite-Ball

Lindengarten
Königsbrücker Str. 121. Straßenbahn 7 u. 18.
Sonntag und Montag
Gr. öffentl. Ball-Musik.

Zentralhalle.
Freitag den 21. Februar
Damenkränzchen.

MUSENHALLE
Vorh. Wöbner, Rößlerdorfer Str. 12. Straßenbahn 1, 2, 3, 22.
Tägliche Punkt 7 Uhr. Der neue Sensationsclavier:
Nat Pinkerton

Der Straßenlampf in Berlin.
Vollständige im Waldmuseums-Theater, Erlangen u. d. Vorwärts
Dresdener. Wochenschrift mit die Wochenschrift. (No 10)

Der Todessprung
oder
Um Krone und Peitsche

Die Waffen nieder
Nach dem bekannten Roman von
Berta von Suttner
In der Hauptrolle: Olat Fönss.

Kino Gittersee
Sonnabend u. Sonntag Fern Waden in: Dresden, Witten an
auf vielfachen Bühnen. Drama in 5 Akten. (No 10)

Der Straßenlampf in Berlin.
Vollständige im Waldmuseums-Theater, Erlangen u. d. Vorwärts
Dresdener. Wochenschrift mit die Wochenschrift. (No 10)

Der Straßenlampf in Berlin.
Vollständige im Waldmuseums-Theater, Erlangen u. d. Vorwärts
Dresdener. Wochenschrift mit die Wochenschrift. (No 10)

Der Straßenlampf in Berlin.
Vollständige im Waldmuseums-Theater, Erlangen u. d. Vorwärts
Dresdener. Wochenschrift mit die Wochenschrift. (No 10)

Kristall-Palast
Schillerstraße 45 - Straßenbahnlinie 10
Jeden Sonnabend und Sonntag um 6 Uhr
Feiner Ball.

Großer Saal Odeum Carillon
Beginn 8 Uhr.

Grosser Damenball
Feine Musik. - Feinbaste Bekleidungs-
Gäste und Sänger, die ein spirituell hohes Verlangen
machen wollen, sind herzlich willkommen.

Dianasaal, Jagdweg 8
Jeden Sonnabend u. 8 Uhr an und jeden Sonntag u. 11 Uhr
grosse öffentliche Ballmusik.

Westendschlösschen
Sonnabend den 22. Februar 1919
ff. Damen-Ball

Gasthof Uebigau
Sonnabend den 22. Februar 1919

Dr. humor. Elite-Grünnungs-Konzert m.
Zum Schluss das
berühmte Liedchen Die wilde Tomi

Lichtspiele
Grosser Schlager:
Das Buch des Todes

Mama hat es gewollt
Eine lustige Ehegeschichte in 3 Akten
Vorzügliche Künstlerkapelle

Lichtspiel - Westend - Theater
Dresden-Ebbitz, Rößlerdorfer Straße 20.

Opium
Die Sensation der Herzen.
Tragödie zweier Herze in 5 Akten. (No 10)

Die Söhne des Volkes
in 5 Akten in unserm Theater aufgeführt. Die Zentrale

Lichtspiele
Moritzstrasse 10

Bruno Kastner
Zwischen zwei Welten

Voranzeige.
Am Dienstag den 26. Februar, täglich ab 3 Uhr:

Der Weg, der zur Verdammnis führt
2 Teil:

Die Sühne der Aenne Wolter
Kultur- und Kulturgeschichte dragen den Waldmuseums-
in 5 Akten.

Badeanstalt
Gitterseeer Straße 18, gegenüber dem Seminar, Coschützstr. 10

Bettmässen
Vorfelgung sofort. Alter und
Beschlecht angeben.

Knoll & Fehrmann
Dresden-A.
Königsplatz 25.

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)

Normes-Versand, Stuttgart
Bäckerstraße 2. (No 10)